

Das Köthener TRAFÖ-Projekt und das Programm TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel der Kulturstiftung des Bundes laden am 13. September um 15:00 Uhr nach Köthen ein zu einem Kulturpolitischen Nachmittag unter der Überschrift „Nähe und Distanz“.

Der Kulturpolitische Nachmittag wirft einen Blick auf Chancen und Herausforderungen der Kulturarbeit in ländlichen Regionen. Gemeinsam sollen Fragen von „Nähe und Distanz“ im Hinblick auf Kooperationsmöglichkeiten von der persönlichen bis zur institutionellen Ebene, auf die digitalen Aspekte der kulturellen Arbeit sowie auf eine klare Kommunikation und eine verbindende Sprache, diskutiert werden.

Den Auftakt der Veranstaltung bildet ein Podiumsgespräch, in dem Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur und Politik ihre Perspektive auf das TRAFÖ-Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders“ in der Köthener Region vorstellen. Am Podiumsgespräch nehmen **Rainer Robra, Staatsminister und Chef der Staatskanzlei sowie Europaminister und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt, Hortensia Völckers, Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes, Andy Grabner, Landrat im Kreis Anhalt-Bitterfeld, Sabine Radtke, Vertreterin der Kulturinitiative Köthen 17_23 und Elke Witt, Geschäftsführerin der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg** teil.

Im Zentrum steht die Frage, wie Nähe und Distanz in kulturellen Projekten entstehen können und welche Schlüsse sich aus den bisherigen Erfahrungen im Köthener TRAFÖ-Projekt für die Kulturarbeit in ländlichen Räumen ziehen lassen. In das Thema einführen wird Folkert Uhde, ehrenamtlicher Leiter des Köthener TRAFÖ-Projekts und Intendant der Köthener Bachfesttage.

Das Podiumsgespräch wird live gestreamt und kann mitverfolgt werden auf der Website des Schlossbundes und dem [YouTube-Kanal](#) des Köthener TRAFÖ-Projektes.

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden in drei moderierten Gruppengesprächen weitere Fragen zu Erfahrungen, Hintergründe und Ideen zum Thema „Nähe und Distanz“ diskutiert: Wie kann der Spagat zwischen Kulturjargon und Alltagsverständlichkeit geschaffen werden? Wie können neue Formen der Kooperation gefunden werden, um Kulturarbeit zu erleichtern? Wie kann Kultur auf regionaler Ebene digital sichtbar gemacht werden? Jede Gesprächsrunde wird mit zwei externen Impulsen aus dem bundesweiten Kontext eröffnet und lädt anschließend dazu ein, gemeinsam Vorschläge für die Weiterentwicklung des Köthener TRAFO-Projektes zu machen.

Das ausführliche Programm zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Aufgrund geringer Platzkapazitäten bitten wir um eine verbindliche Anmeldung unter <https://eveeno.com/328180197>

Mehr Informationen zu den Veranstaltern und Förderern finden Sie unter:

www.facebook.com/schlossbundkoethen

www.trafo-programm.de

Kontakt:

Projektbüro Schlossbund
Schlossplatz 5, 06366 Köthen
E-Mail info@schlossbund.de
Tel. 03496 3099888